

# RS Vwgh 2006/6/27 2006/06/0028

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.06.2006

## **Index**

L37158 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag  
Vorarlberg  
L80008 Raumordnung Raumplanung Flächenwidmung Bebauungsplan  
Vorarlberg  
L81708 Baulärm Umgebungslärm Vorarlberg  
L82000 Bauordnung  
L82008 Bauordnung Vorarlberg  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §8;  
BauG VlbG 2001 §26 Abs2;  
BauG VlbG 2001 §28;  
BauRallg;  
B-VG Art140;  
RPG VlbG 1996 §22 Abs3;  
RPG VlbG 1996 §35 Abs3;

## **Rechtssatz**

Der Verwaltungsgerichtshof kann die Bedenken der Nachbarin gegen § 26 Abs. 2 VlbG. BauG 2001, weil Verstöße gegen Verordnungen nach dem VlbG. RPG 1996, die in diesem Gesetz (§ 22 Abs. 3 und § 35 Abs. 3 VlbG. RPG 1996) mit Nichtigkeit sanktioniert seien, von den Nachbarn nicht geltend gemacht werden könnten, nicht teilen. Die im VlbG. RPG 1996 vorgesehenen Bestimmungen betreffend Nichtigkeitsgründe in Bezug auf erteilte Baubewilligungen stehen allein im öffentlichen Interesse, um in diesen Fällen der Rechtsrichtigkeit gegenüber der Rechtssicherheit zum Erfolg zu verhelfen.

## **Schlagworte**

Baubewilligung BauRallg6Nachbarrecht Nachbar Anrainer Grundnachbar subjektiv-öffentliche Rechte, Vorschriften, die keine subjektiv-öffentliche Rechte begründen BauRallg5/1/9Baurecht Nachbar

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2006:2006060028.X03

## **Im RIS seit**

26.07.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

07.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)